

## Impfungen im Impfzentrum ab Montag, 08.11.21 nur mehr mit Termin möglich

Aufgrund der steigenden Inzidenzen hat sich der Landkreis Altötting dazu entschlossen, Auffrischungsimpfungen für alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren anzubieten, deren zweite Impfung mindestens 6 Monate zurückliegt. Nach einer einmaligen Impfung mit Johnson&Johnson wird eine zweite Impfung mit einem mRNA-Impfstoff nach mindestens 4 Wochen empfohlen.

Aufgrund der nun wieder deutlich gestiegenen Nachfrage können Impfungen ab Montag, 8.11.21 nur nach Terminvereinbarung durchgeführt werden. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger mit Impfwunsch zu Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfungen, sich unter dem Portal [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) anzumelden und einen Termin zu vereinbaren. Sollte der Zugang nicht mehr existieren, kann jederzeit ein neuer Account angelegt werden. Personen, die Probleme mit der Onlineanmeldung haben, werden gebeten sich im Verwandten- oder Bekanntenkreis Unterstützung zu organisieren. **Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich an die jeweilige Heimatgemeinde zu wenden. Für die Gemeinde Garching übernimmt dies Frau Glöckl vom Vorzimmer des Bürgermeisters. Telefon 08634-62111.**

Selbstverständlich stehen für die Impfung auch die Hausärzte weiterhin zur Verfügung.

Ein Bürgertelefon zur telefonischen Terminvereinbarung steht nicht zur Verfügung. Auch im Impfzentrum oder über die Impfzentrums-Hotline können Termine nicht direkt vereinbart werden.

Sollten medizinische oder organisatorische Fragen bestehen, können diese an [rueckfragen.impfung@impfzentrum-aoe.de](mailto:rueckfragen.impfung@impfzentrum-aoe.de) gestellt werden. Wir weisen darauf hin, dass eine Impfantikörperbestimmung keine Aussage über eine Immunität gegen die Erkrankung machen kann, eine solche Bestimmung ist vor einer Auffrischungsimpfung auch laut Empfehlung der STIKO nicht notwendig.

Landrat Erwin Schneider: „Wir rufen alle berechtigten Bürgerinnen und Bürger auf, die Möglichkeiten zur Impfung gerade im Hinblick auf die sehr hohen Inzidenzen der 4. Welle und die drohende Krankenhausüberlastung zu nutzen. Lassen Sie sich impfen und nutzen Sie auch das Angebot der Auffrischungsimpfung!“